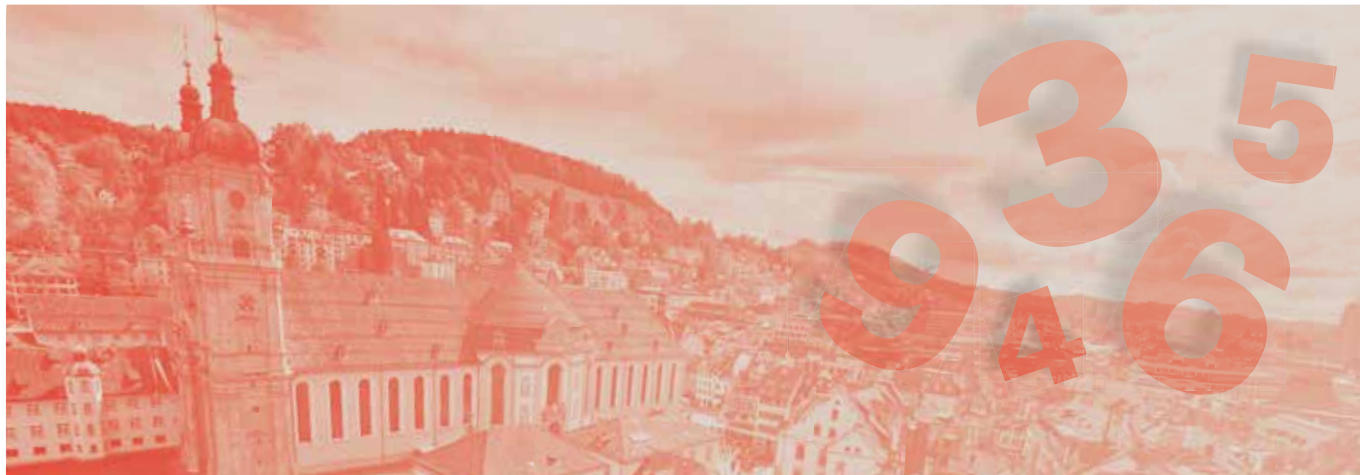
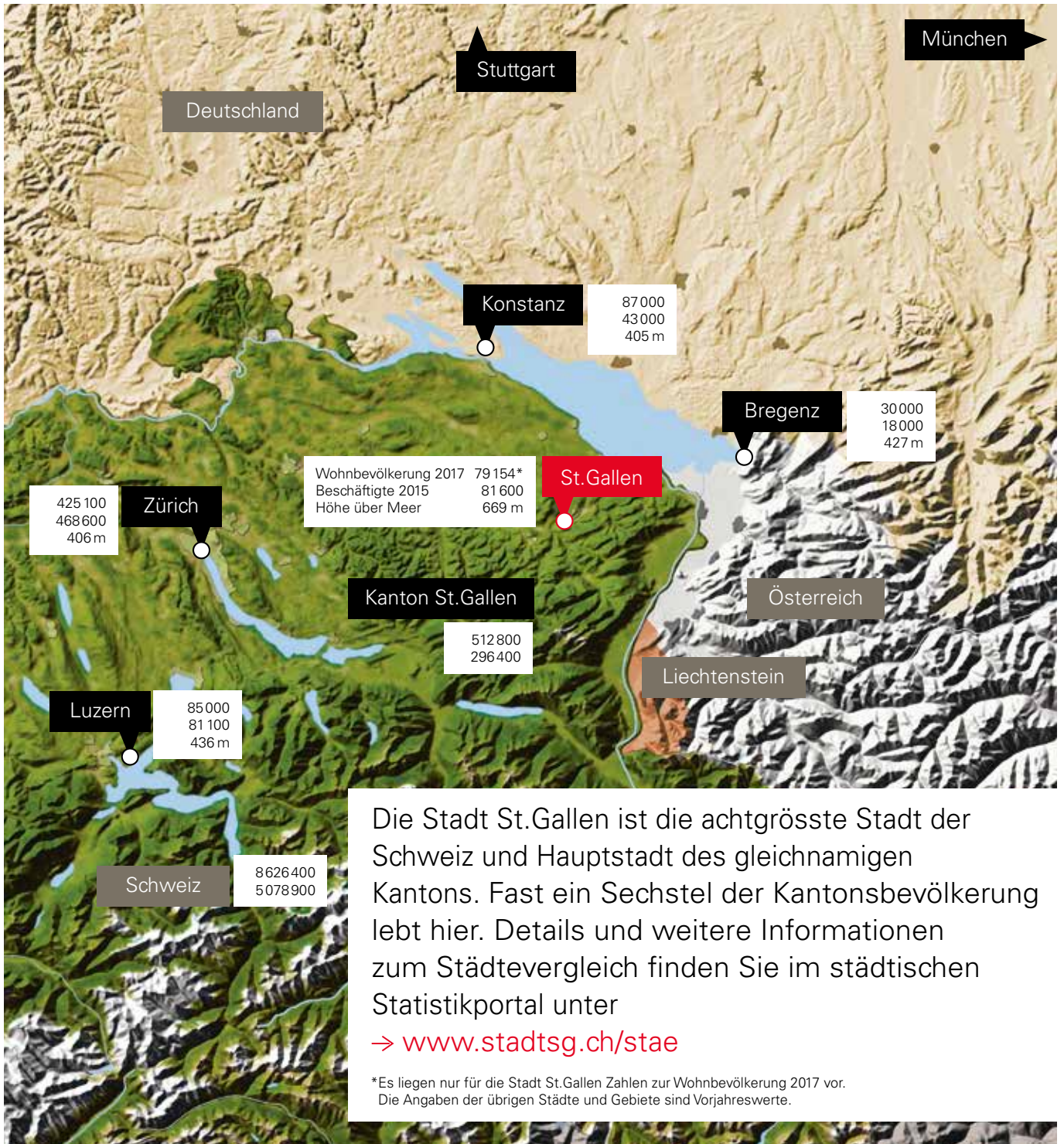


Stadt St.Gallen in Zahlen

/ Jahr 2018





Die Stadt St.Gallen ist die achtgrösste Stadt der Schweiz und Hauptstadt des gleichnamigen Kantons. Fast ein Sechstel der Kantonsbevölkerung lebt hier. Details und weitere Informationen zum Städtevergleich finden Sie im städtischen Statistikportal unter

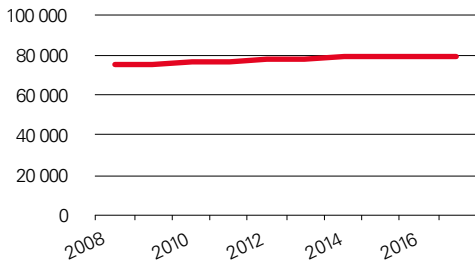
→ www.stadtsg.ch/stae

*Es liegen nur für die Stadt St.Gallen Zahlen zur Wohnbevölkerung 2017 vor. Die Angaben der übrigen Städte und Gebiete sind Vorjahreswerte.

Bevölkerung

Die Wohnbevölkerung der Stadt St.Gallen ist zwischen 2008 und 2015 jährlich angestiegen. Ab 2016 nimmt die Wohnbevölkerung leicht ab und liegt Ende 2017 bei 79 154. Zur Wohnbevölkerung zählen neben den Personen mit ständigem Aufenthalt auch Kurz- und Wochenaufenthalterinnen und -aufenthalter sowie Asylsuchende.

Entwicklung der Wohnbevölkerung



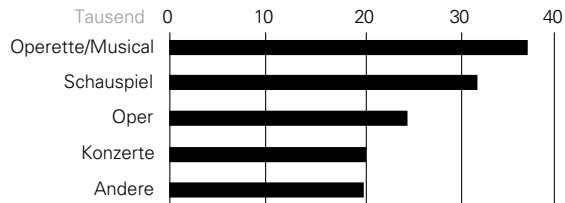
© FfS-SG Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen STADTSGPOP

Details und weitere Informationen zu Staatsangehörigkeiten, Altersstruktur, Privathaushalten, Heiraten, Scheidungen, Geburten, Todesfällen, Zu- und Wegzügen unter [→ stadtsg.ch/bev](https://stadtsg.ch/bev)

Bildung und Kultur

Die 413 Aufführungen von Konzert und Theater St.Gallen in der Saison 2016/2017 zogen insgesamt 133 546 Besucherinnen und Besucher an. Gut die Hälfte aller Besuche entfällt dabei auf die beiden Kategorien Operette/Musical und Schauspiel.

Anzahl Besucherinnen und Besucher Saison 2016/2017



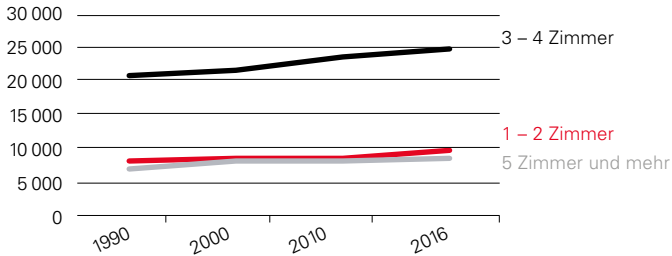
© FfS-SG Quelle: Konzert und Theater St.Gallen

Details und weitere Informationen zu Schülerstatistik, Bildungsstand der Bevölkerung, Konfessionen, Sprachen und kulturellem Angebot unter [→ stadtsg.ch/bild](https://stadtsg.ch/bild)

Bau- und Wohnungswesen

Der Wohnungsbestand der Stadt St.Gallen ist seit dem Jahr 2000 kräftig gewachsen. Am stärksten war die Zunahme bei den Wohnungen mit drei oder vier Zimmern. Im Jahr 2016 liegt der gesamte Wohnungsbestand bei 43 113 Wohnungen.

Entwicklung des Wohnungsbestands



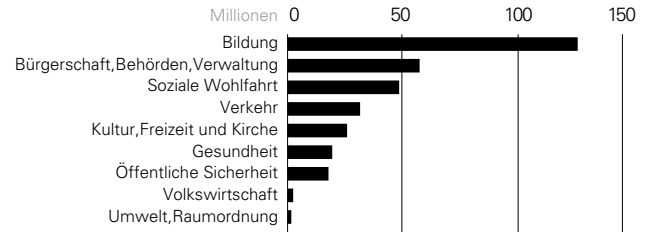
© FfS-SG Quelle: Bundesamt für Statistik, Volkszählung, GWS

Details und weitere Informationen zu Wohnungen, Gebäuden, Eigentumsverhältnissen, Handänderungen, Bautätigkeit und Mietpreisen unter → stadtsg.ch/bau

Öffentliche Finanzen

Vom städtischen Nettoaufwand von CHF 342,5 Mio. entfällt der grösste Teil auf die Bildung. Hier fällt vor allem die Volksschule ins Gewicht, welche die Gemeinden vollumfänglich selbst finanzieren, wobei die Erträge im Vergleich zu den anderen Aufgabenbereichen gering ausfallen.

Nettoaufwand nach Verwendungszweck 2016



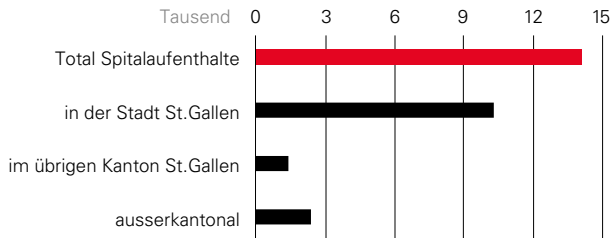
© FfS-SG Quelle: St.Galler Gemeindefinanzstatistik

Details und weitere Informationen zu Steuererträgen, Steuerbelastung, laufender Rechnung, Verschuldung und Investitionen unter → stadtsg.ch/fin

Gesundheit

Im Jahr 2016 wurden unter den Einwohnerinnen und Einwohnern insgesamt 14 103 Spitalaufenthalte erfasst. Rund drei Viertel dieser Aufenthalte konnten in der Stadt selbst verbracht werden. Hierfür stehen der Bevölkerung vier grosse akutsomatische sowie zwei psychiatrische Standorte zur Verfügung.

Spitalaufenthalte nach Behandlungsort 2016



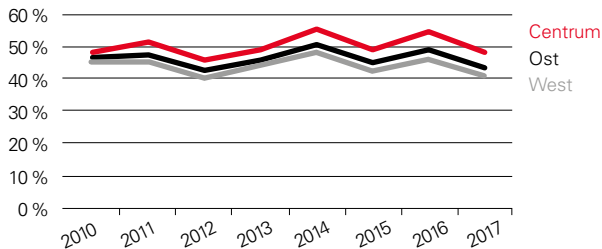
© FfS-SG Quelle: Bundesamt für Statistik: Medizinische Statistik der Krankenhäuser

Details und weitere Informationen zu Hospitalisationen, Diagnosen und Todesursachen unter → stadtsg.ch/ges

Politik

Die jahresdurchschnittliche Stimmbeteiligung bewegt sich in den letzten sieben Jahren zwischen 40 und 56 Prozent. Durchgängig ist die Beteiligung im Kreis Centrum etwas höher als in den beiden anderen Kreisen, wobei der Abstand in den letzten Jahren noch etwas zugenommen hat.

Stimmbeteiligung in den Stadtkreisen



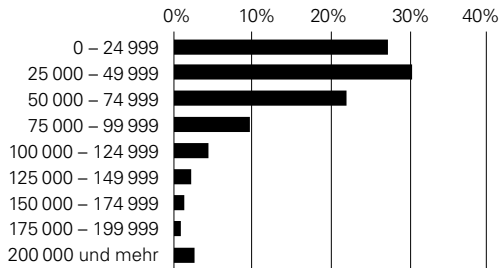
© FfS-SG Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen STISTAT

Details und weitere Informationen zu Wahlen, Abstimmungen und dem Interesse der Bevölkerung an der Stadtpolitik unter → stadtsg.ch/pol

Soziale Sicherheit

80 Prozent der Steuerpflichtigen mit steuerrechtlichem Wohnsitz in der Stadt verfügen über weniger als CHF 75000 steuerbares Einkommen und mehr als ein Viertel aller Steuerpflichtigen weniger als CHF 25000. Jede zehnte Steuerpflichtig versteuert mehr als CHF 100000 steuerbares Einkommen.

Anteil Steuerpflichtige nach Höhe des steuerbaren Einkommens 2015



© FfS-SG Quelle: Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen Statistikdaten Steuern

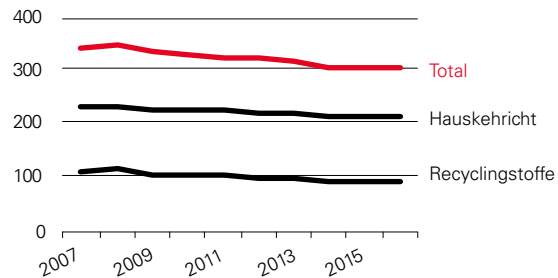
Details und weitere Informationen zu Einkommen, Vermögen, Sozialhilfeunterstützungen, Betreibungen und Konkursen unter

→ stadtsg.ch/soz

Umwelt, Energie, Raum

Im Jahr 2016 wurden pro Kopf der Bevölkerung 301 Kilogramm Entsorgungsmaterial gesammelt, davon 212 kg Hauskehricht und 89 kg Recyclingmaterial in Separatsammlungen (Papier, Glas, Alu). Die Entsorgungsmengen pro Kopf von Recyclingstoffen sind zwischen 2007 und 2016 um 26 Prozent zurückgegangen.

Entsorgungsmengen in kg pro Kopf



© FfS-SG Quelle: Entsorgung St.Gallen

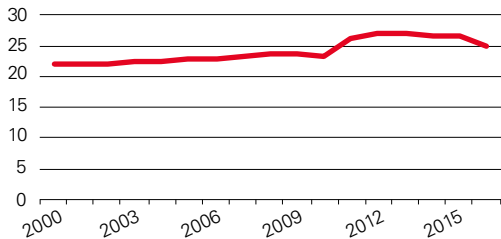
Details und weitere Informationen zu Entsorgung, Energie- und Wasserversorgung, Raumnutzung und Klima unter

→ stadtsg.ch/um

Verkehr und Mobilität

Ein Angebotsausbau in Form von neuen Linien und dichterem Fahrplankontakt hat das Passagieraufkommen der Verkehrsbetriebe St.Gallen auf dem Stadtgebiet ab 2011 über die Grenze von jährlich 25 Mio. Personen angehoben. 2016 sind die Fahrgastzahlen um 1,3 Mio. zurückgegangen.

Von VBSG beförderte Personen in Mio.



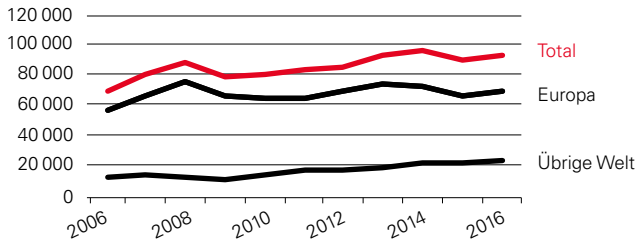
© FfS-SG Quelle: Verkehrsbetriebe St.Gallen

Details und weitere Informationen zu Fahrzeugen, Parkplätzen, Verkehrsaufkommen, Mobilität, Pendelnde, Verkehrsunfällen und Langsamverkehr unter → stadtsg.ch/ver

Wirtschaft und Arbeit

Die Hotellerie in der Stadt St.Gallen verzeichnet seit 2006 tendenziell steigende Logiernächtezahlen ausländischer Gäste. Diese entfallen weit überwiegend auf die Gäste aus dem europäischen Ausland. Die Bedeutung der Gäste aus der übrigen Welt hat jedoch kontinuierlich zugenommen.

Logiernächte ausländischer Gäste in der Hotellerie

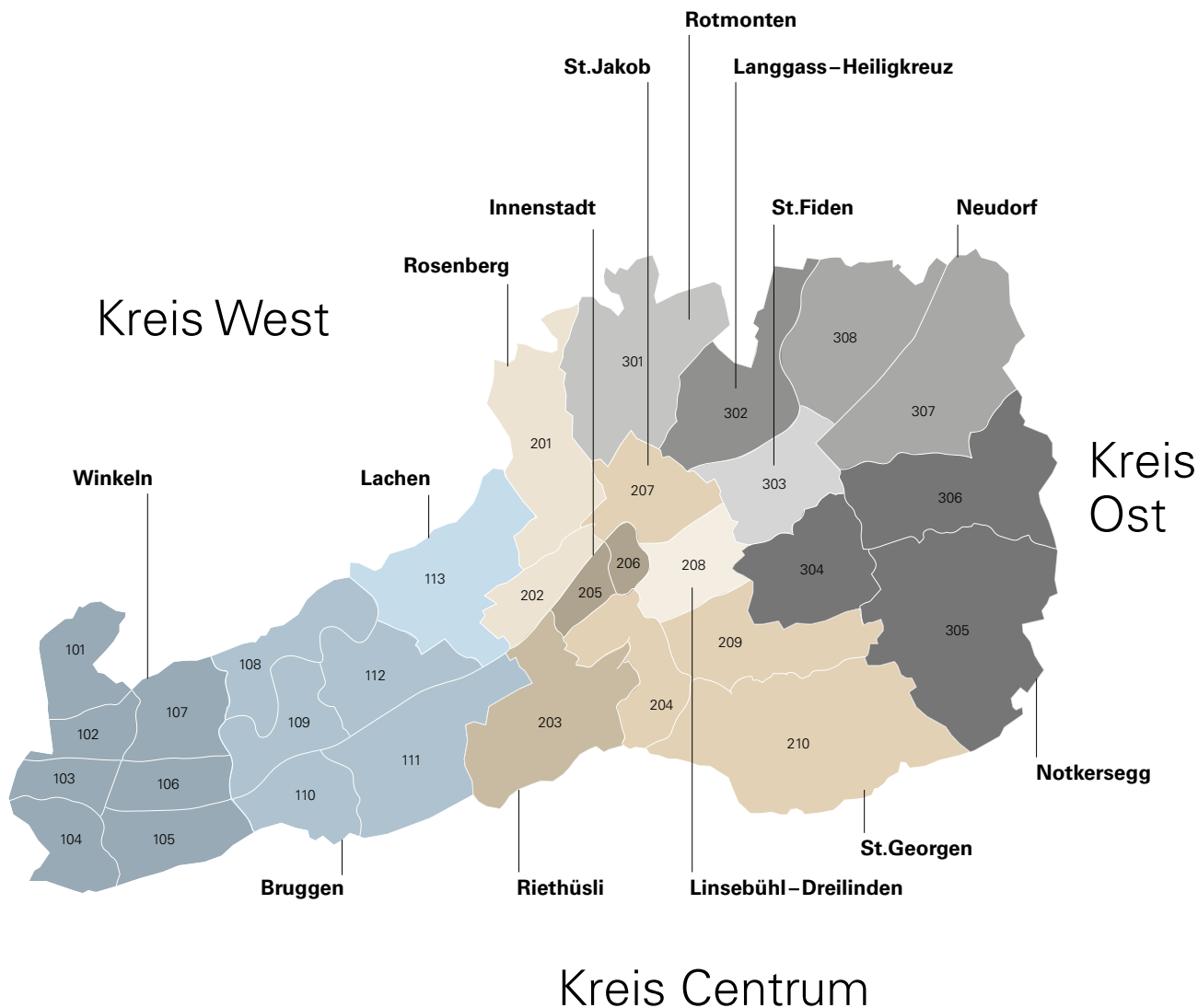


© FfS-SG Quelle: Bundesamt für Statistik HESTA

Details und weitere Informationen zu Erwerbepersonen, Arbeitslosigkeit, Unternehmen, Branchenstruktur, Neugründungen und Tourismus unter → stadtsg.ch/wirt

Im Internetauftritt der Stadtstatistik unter → **www.statistik.stadt.sg.ch** erwartet Sie ein umfangreiches Informationsangebot in Form von Tabellen, kommentierten Grafiken und Berichten. Mit unserem interaktiven Datenbankangebot STADA-SG können Sie zur Stadtbevölkerung, den Stadtfinanzen und weiteren Themen Kennzahlen abrufen oder eigene statistische Auswertungen erstellen.

Statistische Quartiere



Kreis West

		Wohnbevölkerung am Jahresende 2017	Veränderung der Bevölkerung 2013–17 absolut	Veränderung der Bevölkerung 2013–17 in %	Anzahl Privathaushalte am Jahresende 2017	
Winkeln	101	Hafnersberg	37	-4	-9.8	14
	102	Breitfeld-Gründenmoos	1	-2	-66.7	1
	103	Winkeln Nord-Industrie	244	-3	-1.2	107
	104	Winkeln Süd	1689	24	1.4	724
	105	Gübsensee	29	1	3.6	9
	106	Chräzeren	2269	47	2.1	976
	107	Altenwegen	49	-1	-2.0	19
		4 318	62	1.5	1 850	
Bruggen	108	Sittertobel	27	-4	-12.9	9
	109	Bruggen-Zürcherstrasse	2 879	479	20.0	1 331
	110	Boppartshof-Hinterberg	3 326	-20	-0.6	1 408
	111	Haggen-Oberstrasse-Langweid	3 724	13	0.4	1 699
	112	Moos-Waldacker-Lerchenfeld	2 622	184	7.5	1 150
		12 578	652	5.5	5 597	
Lachen	113	Vonwil-Lachen-Schoren	7 094	138	2.0	3 431
			7 094	138	2.0	3 431
Total		23 990	852	3.7	10 878	

Kreis Centrum

		Wohnbevölkerung am Jahresende 2017	Veränderung der Bevölkerung 2013–17 absolut	Veränderung der Bevölkerung 2013–17 in %	Anzahl Privathaushalte am Jahresende 2017
Rosenberg	201 Hölzli-Joosrüti	967	-85	-8.1	375
	202 Rosenberg-Kreuzbleiche	3571	-14	-0.4	1976
		4538	-99	-2.1	2351
Riethüsli	203 Riethüsli	4507	106	2.4	2261
		4507	106	2.4	2261
St.Georgen	204 St.Georgen-Bernegg	2513	-114	-4.3	1380
	209 St.Georgen-Bach	2480	-20	-0.8	1065
	210 Stuelegg-Rüti	71	-6	-7.8	25
		5064	-140	-2.7	2470
Innenstadt	205 St.Leonhard-Ost	989	79	8.7	563
	206 Altstadt	1924	68	3.7	1217
		2913	147	5.3	1780
St.Jakob	207 St.Jakob	3725	-2	-0.1	1857
		3725	-2	-0.1	1857
Linsebühl-Dreilinden	208 Linsebühl-Dreilinden	4643	14	0.3	2570
		4643	14	0.3	2570
Total		25 390	26	0.1	13 289

Kreis Ost

			Wohnbevölkerung am Jahresende 2017	Veränderung der Bevölkerung 2013–17 absolut	Veränderung der Bevölkerung 2013–17 in %	Anzahl Privathaushalte am Jahresende 2017
Rotmonten	301	Rotmonten	2 734	123	4.7	1 159
			2 734	123	4.7	1 159
Langgass– Heiligkreuz	302	Langgass–Heiligkreuz	8 128	180	2.3	4 055
			8 128	180	2.3	4 055
St.Fiden	303	St.Fiden–Krontal	8 255	-16	-0.2	4 077
			8 255	-16	-0.2	4 077
Notkersegg	304	Notkersegg	444	-5	-1.1	204
	305	Kurzegg–Rank	94	-17	-15.3	39
	306	Hub–Schaugentobel	1 148	50	4.6	545
			1 686	28	1.7	788
Neudorf	307	Achslen–Wilten	4 384	-71	-1.6	2 083
	308	Stephanshorn–Zil–Kesselhalden	4 111	-101	-2.4	1 913
			8 495	-172	-2.0	3 996
Total			29 298	143	0.5	14 075

(Karto-)graphische Darstellungen verschiedener Kennzahlen können in der Statistikdatenbank STADA2 abgerufen werden:

→ Stadt St.Gallen und Umfeld: **stadtsg.ch/umf**

→ Stadtkreise: **stadtsg.ch/krei**

→ Quartiergruppen: **stadtsg.ch/grup**

→ Stadtquartiere: **stadtsg.ch/quar**

→ Zehn grösste Schweizer Städte: **stadtsg.ch/staed**

Für Karten den Reiter «Karten» wählen.

Für Vergleiche zwischen verschiedenen Raumeinheiten den Reiter «Vergleich» wählen.

Impressum

Herausgeberin

Stadt St.Gallen, März 2018

Redaktion

Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen (FfS-SG)

Davidstrasse 35

CH-9001 St.Gallen

+41 58 229 21 90

statistik@sg.ch

www.statistik.stadt.sg.ch